

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 054/FB2/2019/LP-VII



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	21.10.2019	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	04.11.2019	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Überplanmäßige Ausgabe zur Beseitigung von Sturm- und Dürreschäden auf den Friedhöfen der Stadt Eilenburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 56.500 € zur Beseitigung der Sturm- und Dürreschäden an Bäumen und Sträuchern der Friedhöfe der Stadt Eilenburg, wie folgt:

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan	Änderung	Plan neu
55300300.422104	Unterhaltung Anlagen durch Stadtwirtschaft	116.500 €	+56.500 €	173.000 €.

Die Deckung soll durch Einsparungen von Ausgaben und von Mehreinnahmen der folgenden Haushaltsstellen des Friedhofswesens und der Gewerbesteuer erfolgen:

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan	Änderung	Plan neu
Friedhofswesen: 55300300.332114	Benutzungsgebühren	305.000€	+10.000€	315.000€
Steuern: 61100100. 301310	Gewerbesteuer	5.883.130 €	+ 46.500 €	5.929.630 €

Die Ausführung erfolgt auf Basis des Rahmenvertrages durch die Stadtwirtschaft Eilenburg GmbH bis zum 29.02.2020.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Durch Hitze-/Dürreschäden und Stürme seit Anfang 2018 sind auf den städtischen Friedhöfen erhebliche Schäden entstanden. Ökologisch und ökonomisch muss man von einem Desaster sprechen. Insgesamt **510 der 987 Bäume und Großsträucher sind geschädigt**. Das entspricht knapp **52%**. Insgesamt müssen in Folge der Gefährdungs- und Schadenbeseitigung **226 Bäume/Großsträucher gefällt** werden. Das entspricht knapp **23 %**. Ein Teil der akuten Schäden wurde im Rahmen der Gefährdungsanalysen bereits nach dem ersten Sturm 2018 und nach dem ersten Dürresommer Anfang 2019 beseitigt. Die Finanzierung erfolgte bisher durch Umschichtungen innerhalb des Haushaltes unterhalb der Genehmigungsschwellen für den Stadtrat und den Stadtausschuss. Dabei wurden lediglich akute Gefahrenstellen beseitigt.

Die nun anstehenden Arbeiten sind ohne erhebliche Mehraufwendungen nicht mehr zu bewältigen. Sie belaufen sich auf noch einmal **56.500 €**. Die unten stehende Tabelle verdeutlicht die Aufteilung der Kosten und Schäden auf die einzelnen Friedhöfe.

Gesamtübersicht Baumpflege und Fällungen aller Friedhöfe:

	Anzahl Bäume	nötige Fällungen	Gesamtschäden	Fällungen in %	Schäden in %
Ost	287	82	129	28,6 %	44,9 %
Stadt	145	16	59	11,0 %	40,7 %
Berg	82	53	60	64,6 %	73,2 %
Ehrenfriedhof	97	0	53	0,0 %	54,6 %
Mansberg	376	75	209	19,9 %	55,6 %
	987,00	226,00	510		
		22,9%	51,7%		

Ost		13.581,38 €	netto
Stadt		4.844,90 €	netto
Berg		12.056,65 €	netto
Ehrenfriedhof		1.907,98 €	netto
Mansberg		15.042,48 €	netto
	Summe	47.433,39 €	netto
	ges. Summe	56.445,73 €	brutto

Die Ermittlung und Aufnahme der Schäden erfolgte durch die Stadtverwaltung/ Friedhofswesen und die Stadtwirtschaft Eilenburg GmbH innerhalb kürzester Zeit (eine Woche) Ende September. Die Arbeiten werden abhängig von diesem Beschluss durch die Stadtwirtschaft Eilenburg GmbH als Teil der im Rahmenvertrag vereinbarten Leistungen bis spätestens 29.02.2020 vorgenommen.

Ersatzpflanzungen sind momentan nicht vorgesehen. Diese sollen Teil der auf die Beseitigungsarbeiten folgenden Neugestaltungen sein. Für diese werden dem Stadtrat auf der dann bestehenden Bestandsbasis zunächst Gesamtpläne zur Neugestaltung und später, darauf aufbauend, Detailgestaltungspläne vorgelegt, besprochen und finanziell unterlegt. In diesem Sinne schlägt die Verwaltung vor, dass die vorherrschende, schlimme Situation als Chance für teils grundlegende und verbesserte Neugestaltungen,

Wiederherstellungen und weitere, sich an der Nachfrage orientierenden Bestattungsformen, genutzt wird. In diesen Prozess wird die Friedhofscommission aktiv eingebunden.

Die jetzt dringend nötigen Aufgaben, sowie die künftig geplanten, werden Auswirkungen auf die Jahresabschlüsse des Friedhofswesens haben. Im Rahmen der Vorlage dieser und der Neukalkulation der künftigen Gebühren wird durch den Stadtrat zu entscheiden sein, ob alle Schäden von den Nutzern der Friedhöfe übernommen oder ob ein Teil durch den Gesamthaushalt der Stadt mitgedeckt werden sollen. Dazu werden die nötigen Gespräche geführt und die erforderlichen Beschlüsse vorgelegt.

Für den nun hier vorgelegten dringend nötigen Beschluss bittet die Verwaltung um Zustimmung. Nur so können bestehende Gefahrenstellen durch Totholz und die Vorbeugung von Krankheiten und Schädlingsbefall beseitigt und vermieden werden.

Die Gegenfinanzierung soll durch die vorgeschlagenen Haushaltsstellen im Friedhofswesen (progn. Mehreinnahmen durch mehr Sterbefälle) und Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer erfolgen.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	